

# Sanierungsgebiet Große Bergstraße/Nobistor

## Protokoll der 3. Sitzung des Sanierungsbeirates im Jahr 2017

Datum: 5. April 2017

Zeit: 18:00 bis 19:30 Uhr

Orte: Stadtteilbüro Altona-Altstadt, Große Bergstraße 257

---

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: siehe Anlagen zur Tagesordnung/Anwesenheitsliste  
Für heute sind entschuldigt: Fr. Greizer, Hr. Henker, Hr. Klein, Hr. Perlinski, Hr. Sauer

## Tagesordnung

### TOP 1: Anmerkungen zum Protokoll der Märzsession 2017

Keine Ergänzungs-, bzw. Änderungswünsche seitens der Beiratsmitglieder.

### TOP 2: Sanierungsbeirat: Geschäftsordnung Pkt. 6 Amtszeit

- ▶ Herr Schmitz (steg Hamburg) berichtet: Nachdem die steg dem Bezirksamt Altona vorgeschlagen hat, auf die laut Geschäftsordnung vorgesehene Neubesetzung des Gremiums in diesem Jahr zu verzichten, da das Sanierungsverfahren Ende 2017 beendet werden soll, hat das Bezirksamt hierzu eine entsprechende Mitteilungsdrucksache (Drucksache Nr.: 20-3245) für den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung erstellt. Seitens des Ausschusses bestehen diesbezüglich keine Bedenken. Auf das Verfahren zur Neubesetzung wird verzichtet.

### TOP 3: Aktuelles aus dem Sanierungsgebiet

#### Verkehrssituation in der Großen Bergstraße u. im Fußgängerbereich Goetheplatz/Neue Gr. Bergstr.

- ▶ Mehrere Mitglieder äußern ihren Unmut darüber, dass bezüglich der bereits öfter problematisierten Verkehrssituation bisher keine Verbesserung eingetreten ist: Im Gegenteil; die seit langem bestehenden Probleme nehmen mehr und mehr zu.
  - die festgeschriebenen Lieferzeiten werden regelmäßig (täglich) missachtet,
  - der Goetheplatz wird außerhalb der Lieferzeiten von Pkws und Kleintransportern be- und überfahren,
  - in der Kommunaltrasse fahren Autos insbesondere abends und am Wochenende mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit,
  - auf dem Gehweg nördlich des Gebäudes Große Bergstraße 250 (Bergspitze) werden permanent illegal Autos geparkt.

Insgesamt entsteht der Eindruck, dass alle Dienststellen (Bezirksamt, Parkraummanagement, Polizei) die Situation kennen, aber trotzdem nichts unternommen wird um das verkehrswidrige Verhalten zu unterbinden /zu ahnden.

- ▶ Einige Mitglieder schlagen vor, das Befahren des Goetheplatzes durch (versenkbare) Poller zu unterbinden.
- ▶ Verabredungen: *Die steg wird nochmals den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung über die Problematik und den bestehenden Unmut im Sanierungsbeirat informieren. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, den neuen Leiter für Verkehr u. Prävention des PK 21 für die Maisitzung einzuladen. Die steg wird diesbezüglich Kontakt mit dem PK 21 aufnehmen. Da der Sanierungsbeirat in der Maisitzung möglicherweise einen Beschluss zur Abpollerung des Fußgängerbereiches fassen wird, bereitet die steg eine entsprechende Planskizze für diesen Bereich vor.*

#### Lichtverschmutzung „Goetheplatz“

- ▶ Seitens mehrerer Mitglieder wird berichtet, dass am Goetheplatz u.a. von VAPIANO die Außenwerbung bis 3 Uhr morgens sehr hell leuchtet und dies zu einer Beeinträchtigung der Nutzung benachbarter Wohnungen führt. Als Lösungsvorschlag wird das Beispiel IKEA positiv hervorgehoben. Hier wird die beleuchtete Außenwerbung bei zunehmender Dunkelheit abgedimmt.  
*Die steg wird sich diesbezüglich noch einmal mit dem Bezirksamt in Verbindung setzen. (Ist die beleuchtete Außenwerbung womöglich heller als zulässig?)*

#### Benennung „Goetheplatz“

- ▶ Herr Erich-Delattre berichtet von einem Antrag im Ausschuss für Kultur und Bildung, der die Benennung des Goetheplatzes offiziell machen soll. Im Zuge der Beratungen werden aber auch andere Namensgebungen diskutiert.
- ▶ Herr Sydow teilt mit, dass die IG Große Bergstraße den Vorschlag unterstützt, da der Name Goetheplatz vielen Menschen geläufig -, aber auf Straßenkarten und Navigationssystemen nicht zu finden sei. Dadurch käme es immer wieder zu Missverständnissen und Problemen.
- ▶ Meinungsbild des Sanierungsbeirates:  
Sofern der sogenannte „Goetheplatz“ offiziell einen Namen bekommen soll, dann ist ausschließlich der Name „Goetheplatz“ sinnvoll. Eine anderweitige Benennung des Platzes wird seitens der Beiratsmitglieder abgelehnt.

## TOP 4: Verfügungs fonds Altona-Altstadt

### Antrag 02-2017: „Workshop Zukunft Stadtteilgremien am 18.04.17“

- ▶ Herr Höpker stellt für die Vorbereitungsgruppe aus Teilnehmenden des Stadtteilforums und des Sanierungsbeirats das Projekt vor.

<b>Antragsteller:</b>	Vorbereitungsgruppe Zukunft Stadtteilgremium / A. Höpker
-----------------------	--

<b>Projekt:</b>	„Workshop Zukunft Stadtteilgremien“
<b>Zeitraum:</b>	April 2017
<b>Veranschlagte Gesamtkosten:</b>	879,20 Euro
<b>Beantragte Förderung:</b>	879,20 Euro

In der Folge wird über den Antrag 02-2017 an den Verfügungsfonds abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0*

*Die Förderung des Projektes „Workshop Zukunft Stadtteilgremien“ wird einstimmig beschlossen.*

#### Antrag 03-2017: „Schreib Altona-Altstadt! - Stadtteilschreiber“

- Frau Weiland (literatur altonale) stellt das Projekt vor.

<b>Antragsteller:</b>	altonale GmbH
<b>Projekt:</b>	„Schreib Altona-Altstadt! - Stadtteilschreiber“
<b>Zeitraum:</b>	Mai / Juni 2017
<b>Veranschlagte Gesamtkosten:</b>	2487,50 Euro
<b>Beantragte Förderung:</b>	2487,50 Euro

In der Folge wird über den Antrag 03-2017 an den Verfügungsfonds abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1*

*Die Förderung des Projektes „Schreib Altona-Altstadt! - Stadtteilschreiber“ wird einstimmig beschlossen.*

## TOP 5: Verschiedenes/Termine

- Auf Wunsch von Frau Stadie wird das Thema: *Entwicklung des Einzelhandels und der Gastronomie im Zentrumsbereich Große/Neue Große Bergstraße* als TOP für die Mai-Sitzung aufgenommen.

#### Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates findet am **Mittwoch, den 3. Mai 2017**, um **19:00 Uhr im treffpunkt.altona** (Große Bergstraße 189) statt.

*Hamburg, den 6. April 2017 | steg Hamburg mbH*